

5. Juni 2024

Fachtag: Partizipation als Genesungsweg

Menschen mit psychischer Erkrankung profitieren bei ihrer Genesung von Selbsthilfe und Beteiligung. Dazu informieren Experten am 17. Juli 2024 im Hospitalhof Stuttgart.

Stuttgart (bd) — Zu einem Fachtag „Partizipation als Genesungsweg“ lädt am 17. Juli 2024 die BruderhausDiakonie in den Hospitalhof Stuttgart ein. Menschen mit psychischer Erkrankung können durch ihre Erkrankung so beeinträchtigt sein, dass sie Schwierigkeiten haben, sich Kontakte zur Gesellschaft aufzubauen. Oft führen psychische Erkrankung mit einem chronischen Verlauf zu Isolation und Einsamkeit oder auch zum Verlust der Arbeit und zur Abhängigkeit vom sozialen Hilfesystem. Dies liegt häufig an Symptomen wie Antriebslosigkeit, Verlust des Selbstvertrauens, Verlust einer Verantwortungsübernahme für das eigene Leben und der Entwicklung von sozialen Phobien. Der Weg aus der Isolation, Einsamkeit und Beschäftigungslosigkeit braucht Unterstützung. Diese erhalten Betroffene beispielsweise in Angeboten sozialer Unternehmen, in Wohnsettings, Hilfen ambulanter Dienste und Arbeitsangeboten von Werkstätten samt ihrer Fach- und Betreuungskräfte.

Selbsthilfe und Partizipation sind darüber hinaus weitere wichtige Wege. In der Selbsthilfe unterstützen sich Betroffene gegenseitig. Bei der Partizipation stehen Betroffene für ihre Rechte gegenüber sozialen Einrichtungen ein oder wirken bei der Gestaltung der Arbeit in Werkstätten und Einrichtungen mit. Beide Wege fördern durch Tätigkeit und Kontakte die Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Sie ermöglichen, dass psychisch Erkrankte wieder an Selbstvertrauen gewinnen.

Um die Selbsthilfe und Partizipation im Land Baden-Württemberg zu stärken, veranstaltet die BruderhausDiakonie am 17. Juli 2024 von 9.30 bis 16.30 Uhr im Stuttgarter Hospitalhof einen Fachtag mit zahlreichen Experten zum Thema „Partizipation als Genesungsweg“. Anmeldung und Information per E-Mail bei Elisabeth Bohn, elisabeth.bohn@bruderhausdiakonie.de

PRESSEINFORMATION